

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

3 Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

4 Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.6, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

1. Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)

5 Name Vorname

6 ggf. Geburtsname

7 Ausgeübter Beruf Geburtsdatum

8 Straße

9 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

10 Postleitzahl Wohnort

11 Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

12 Identifikationsnummer **Religionsschlüssel:**
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
weitere siehe Ausfüllhilfe
Religion

Stand der Ehe/eingetragenen Lebenspartnerschaft (Datum = TT.MM.JJJJ)

13 Verheiratet/Eingetragene seit dem Verwitwet seit dem Geschieden/Aufgehoben seit dem Dauernd getrennt lebend seit dem

1.2 Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)

14 Name Vorname

15 ggf. Geburtsname

16 Ausgeübter Beruf Geburtsdatum

17 Falls von den Zeilen 8 und 10 abweichend: Straße

18 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

19 Postleitzahl Wohnort

20 Identifikationsnummer **Religionsschlüssel:**
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
Religion

1.3 Kommunikationsverbindungen

21 Telefon:
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

22 Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

23 E-Mail

24 Internetadresse

1.4 Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)

25

26



201606301201

Steuernummer

1.5 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN

27

BIC

28

Geldinstitut (Name, Ort)

29

Kontoinhaber(in)

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 5

lt. Zeile 14 oder:

30

Personensteuererstattungen

(z. B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN

31

BIC

32

Geldinstitut (Name, Ort)

33

Kontoinhaber(in)

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 5

lt. Zeile 14 oder:

34

Betriebssteuererstattungen

(z. B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN

35

BIC

36

Geldinstitut (Name, Ort)

37

Kontoinhaber(in)

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 5

lt. Zeile 14 oder:

38

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.

39

1.6 Steuerliche Beratung

Nein

Ja

Firma

40

oder

Name

Vorname

42

Straße

43

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

44

Postleitzahl

Ort

45

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

46

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

47

E-Mail

48



20160501202



Steuernummer

1.7 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

49 Die unter Tz. 1.6 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt. Die gesonderte Vollmacht ist beigefügt.

oder

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

58 Die gesonderte **Vollmacht** für Zeile 52 oder 53 ist beigefügt.

1.8 Bisherige persönliche Verhältnisse

Zugezogen am (TT.MM.JJJJ)

59 Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Wohnort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

64 Waren Sie (oder ggf. Ihr(e) Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?

Nein

Ja

Finanzamt

Steuernummer

2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

2.1 Anschrift des Unternehmens

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

Steuernummer

77 **2.2 Beginn der Tätigkeit** (inklusive Vorbereitungs-handlungen) (TT.MM.JJJJ)

2.3 Betriebsstätten

78 Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten? Ja Nein

79 Ifd. Nr. Ja Nein **001**

Bezeichnung
Anschrift, Straße
Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
Postleitzahl Ort
Telefon:
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

84 Ifd. Nr. **002**

Bezeichnung
Anschrift, Straße
Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
Postleitzahl Ort
Telefon:
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

89 Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

2.4 Handelsregistereintragung

90 Ja, seit Nein Eine Eintragung ist beabsichtigt.
91 Antrag beim Handelsregister gestellt
92 am (TT.MM.JJJJ)
beim Amtsgericht
Ort

94 Registernummer

2.5 Gründungsform (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!) (Datum = TT.MM.JJJJ)

95 Neugründung zum Verlegung zum
96 Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum Umwandlung/Einbringung/Verschmelzung zum

97 Vorheriges Unternehmen: Firma

98 **oder**
Name Vorname
Straße

100 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
101 Postleitzahl Ort

102 Finanzamt Steuernummer

103 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer



Steuernummer

2.6 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mindestens 1 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

104 Nein Ja

Art der Tätigkeit/Beteiligung

Ort

Dauer vom bis (TT.MM.JJJJ)

Finanzamt Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus

im Jahr der Betriebseröffnung Steuerpflichtige(r) EUR Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR im Folgejahr Steuerpflichtige(r) EUR Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR

109 Land- und Forstwirtschaft

110 Gewerbebetrieb

111 Selbständiger Arbeit

112 Nichtselbständiger Arbeit

113 Kapitalvermögen

114 Vermietung und Verpachtung

115 Sonstigen Einkünften (z. B. Renten)

3.2 Voraussichtliche Höhe der

116 Sonderausgaben

117 Steuerabzugsbeträge

4. Angaben zur Gewinnermittlung

118 Gewinnermittlungsart Einnahmenüberschussrechnung

119 Vermögensvergleich (Bilanz)

120 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

121 Sonstige (z. B. § 5a EStG)

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

122 Nein Ja, Beginn (TT.MM.JJJJ)

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

123 Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

124 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt a) davon Familienangehörige b) davon geringfügig Beschäftigte

125 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)

126 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 4.000 EUR) vierteljährlich (mehr als 1.080 EUR) jährlich (nicht mehr als 1.080 EUR)

Steuernummer

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

Bezeichnung

127

Straße

128

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

129

Postleitzahl

Ort

130

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze
(geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung
EUR

im Folgejahr
EUR

131

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

132

Nein

Ja

(siehe Eintragungen zu Tz. 2.6 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

133

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

134

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes **für mindestens fünf Kalenderjahre** (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

135

Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

136

Straße

137

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

138

Postleitzahl

Ort

139

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

140

Rechtsform

141

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

/

142

Finanzamt

Steuernummer

143

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

144

Hinweis: Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

145

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§4Nr.

UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

146

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 12 Abs. 2 Nr.

UStG)

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

147

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 24 Abs. 1 Nr.

UStG)



Steuernummer

7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

- 148 Ich berechne die Umsatzsteuer nach vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).
- 149 vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**, weil
- 150 der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.
- 151 ich von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 Abgabenordnung (AO) befreit bin.
- 152 ich Umsätze ausführe, für die ich als Angehöriger eines freien Berufs im Sinne von § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes weder buchführungspflichtig bin noch freiwillig Bücher führe.

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- 153 Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).
- Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.*
- 154 Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:
- 155 USt-IdNr. Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ)

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 156 Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.
- 157 Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
- 158 Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
- Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.*

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:

- 159 Ich nehme das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch. Die entsprechenden Umsätze erkläre ich über die zuständige Behörde in meinem Ansässigkeitsstaat.

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

160

Straße

161

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

162

Postleitzahl

Ort

163

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

164

Finanzamt

Steuernummer

165

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

166

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten/der Ehegattin bzw. des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

Steuernummer

- 167 Anlagen: Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.5)
- 168 Empfangsvollmacht (Tz. 1.7)
- 169 Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 2.3)
- 170 Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.5)
- 171 Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)
- 172 Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)
- 173



Finanzamt